



Modulhandbuch
des Studiengangs
„Master of Public Management (MPM)“
an der
Fachhochschule für
öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen
(FHöV NRW)

Fassung des Beschlusses des Senats der
FHöV NRW vom 11.06.2019

genehmigt mit Erlass des Ministerium des Innern vom 12.08.2019



Gliederung

Inhalt

1. Kurzinformation zum Studiengang	3
2. Studienverlaufsplan Master of Public Management	5
3. Modulübersicht	6
4. Modulbeschreibungen	7



1. Kurzinformation zum Studiengang

Kriterium	Beschreibung
Ziele des Studiengangs	Studierende des Masterstudiengangs sollen die erforderlichen Kompetenzen erwerben, um Führungsverantwortung im öffentlichen Sektor, insbesondere in den Kommunal- und Landesverwaltungen sowie in verwaltungsnahen Institutionen (z. B. Non-Profit-Organisationen) wahrnehmen zu können.
Zielgruppen	Der Studiengang richtet sich insbesondere an Beamte und Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung, vor allem in den Landes- und Kommunalverwaltungen, die eine höhere Führungsposition anstreben oder ausbauen wollen.
Module / Verlauf	Vgl. Modulübersicht
Bezeichnung des Studiengangs	Master of Public Management (MPM)
Abschluss	Master of Public Management (MPM)
Art des Studiums	<ul style="list-style-type: none">• weiterbildend• berufsbegleitend (parallel zu einer Vollzeit-Berufstätigkeit)
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss eines Diplom- oder Bachelorstudiengangs Mindestens zweijährige hauptberufliche Tätigkeit (oder Vollzeitäquivalent) nach Abschluss des Diplom- oder Bachelorstudiums mit einem verwaltungswissenschaftlichen Schwerpunkt. Sofern der Abschluss keinen verwaltungswissenschaftlichen Schwerpunkt aufweist, kann dieser durch eine dreijährige berufspraktische Tätigkeit in einer öffentlichen Verwaltung oder einer Einrichtung des öffentlichen Sektors kompensiert werden.• Überdurchschnittlicher Abschluss des Bachelorstudiums (Mindestnote 2,7) bzw. (9 – 8 Punkte) bei Abschluss eines Diplomstudiengangs nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für Laufbahnen des gehobenen nichttechnischen Dienstes im Lande NRW (VAPgD) an der FHÖV NRW bzw. bei einem abweichendem Notensystem mit einer vergleichbar abgeschlossenen Note und einer mindestens sechsjährigen berufspraktischen Erfahrung in einer öffentlichen Verwaltung oder einer Einrichtung des öffentlichen Sektors, die nach dem nach Nr. 1 geforderten Studium bis zur Aufnahme des Masterstudienganges absolviert wurde. (Vgl. § 2 der Zulassungs- und Einschreibungsordnung)• Erfolgreicher Abschluss im Zulassungsverfahren
Studienbeginn	<ul style="list-style-type: none">• Jeweils im September eines Jahres
Studiendauer	<ul style="list-style-type: none">• 2 ½ Jahre, aufgeteilt in 5 Semester• Das letzte Semester ist der Masterarbeit mit der Disputation vorbehalten• Die Semester 1 bis 4 erstrecken sich jeweils über ca. 22 Wochen einschließlich der Prüfungen



Kriterium	Beschreibung
Studienform	<ul style="list-style-type: none">– Ca. 55 % Selbststudium mit Studienbriefen, unterstützt durch E-Learning-Angebote und der Möglichkeit, in Chat-Rooms zu kommunizieren.– Ca. 25 % Präsenzstudium in Lehrveranstaltungen vor Ort und in virtuellen Kurs- räumen (online-Präsenz)– Ca. 20 % selbstständige Anwendung fachlicher und wissenschaftlicher Methoden– Die Anteile variieren nach Modulen, siehe die Modulübersicht oder die Modulbeschreibungen im Einzelnen
Präsenzzeiten	<p><u>1. bis 4. Semester:</u> ca. 11-12 Tage pro Semester bei 10 Lehrveranstaltungsstunden pro Tag, örtliche Präsenzen samstags, Online-Präsenzen nach Abstimmung mit dem jeweiligen Lehrenden;</p> <p><u>5. Semester:</u> ca. 2 Tage</p>
Finanzierung	Das Studium wird durch Gebühren der Studierenden finanziert. Der semesterweise zu entrichtende Betrag schließt Einschreibungsgebühren, Prüfungen und das Studienmaterial mit ein.
Beanspruchung der Ressourcen der Dienstherren der Studierenden	<ul style="list-style-type: none">– Finanziell: Die Dienstherren müssen sich nicht an der Finanzierung des Studiums beteiligen– Personalwirtschaftlich: Die Dienstherren sollten den Studierenden einen flexiblen Umgang mit der Arbeitszeit ermöglichen (Gleitzeit, Urlaub)
Organisationsform	Die Organisation des Studiums erfolgt vollständig durch die FHöV NRW. Räumlich findet das Studium mit je zwei Kursen an den Studienorten Gelsenkirchen, Köln und einem Kurs in Bielefeld statt.
Studiengangsleitung	ORR Christian Olthaus (Studiengangsleiter), Prof.'in Dr. Binke Hamdan (Stellvertreterin)
verwaltungsseitige Betreuung	FHöV NRW Büro Master of Public Management Heidekamp 73 45886 Gelsenkirchen Telefon: 0209 1659-2334 E-Mail: master@fhoev.nrw.de Internet: https://www.fhoev.nrw.de/studium/masterstudiengaenge/mpm/startseite.html
Wichtige Ordnungen	<ul style="list-style-type: none">– Zulassungs- und Einschreibungsordnung, Stand 25.10.2016– Studien- und Prüfungsordnung, Stand 29.01.2019
Informationen zum Studiengang	Auf der Homepage der FHöV NRW unter https://www.fhoev.nrw.de/studium/masterstudiengaenge/mpm/startseite.html



2. Studienverlaufsplan Master of Public Management

Erstes Semester Modul 1, 2, 3 22 Wochen 01.09. – 31.01.	Zweites Semester Modul 4, 5, 6 21,5 Wochen 01.02. – 30.06.	Lehrveranstaltungsfreie Zeit, Studium nach persönlicher Einteilung, Urlaub vom 01.07. – 31.08.
Drittes Semester Modul 7, 8, 9 22 Wochen 01.09. – 31.01.	Viertes Semester Modul 10, 11, 12 21,5 Wochen 01.02. – 30.06.	Lehrveranstaltungsfreie Zeit, Studium nach persönlicher Einteilung, Urlaub vom 01.07. – 31.08.
Fünftes Semester Modul 15 22 Wochen 01.09. – 31.01.		



3. Modulübersicht

Nr.	Module Lehrveranstaltungen	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester			Leistungsnachweis	Credits Modul	Summe
		Kontaktzeit	Selbststudium mit Medien	wissenschaftliches Arbeiten ¹⁾	Kontaktzeit	Selbststudium mit Medien	wissenschaftliches Arbeiten ¹⁾	Kontaktzeit	Selbststudium mit Medien	wissenschaftliches Arbeiten ¹⁾	Kontaktzeit	Selbststudium mit Medien	wissenschaftliches Arbeiten ¹⁾	Kontaktzeit	Selbststudium mit Medien	wissenschaftliches Arbeiten ¹⁾			
1	Rechtliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns	38	98	14															
1.1	Verwaltungsrechtliche Problemfelder für Führungskräfte																		
1.2	Privatrechtliche Problemfelder für Führungskräfte																		
2	Politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns	38	83	29															
2.1	Politik und Verwaltungshandeln																		
2.2	Gesellschaft und Verwaltungshandeln																		
3	Persönliche und soziale Kompetenzen für Führungsaufgaben	45	90	15															
3.1	Stress- und Zeitmanagement																		
3.2	Kommunikation, Verhandlungsführung, Moderation																		
3.3	Konfliktmanagement																		
3.4	Interkulturelle Kompetenz																		
Summe der Creditpoints aus dem ersten Semester																		18	
4	Kommunales und staatliches Handeln im Rahmen der Europäisierung				32	80	13												
4.1	Europarechtliche Problemfelder für Führungskräfte																		
4.2	Politische Entscheidungsprozesse																		
5	Personalmanagement				50	110	40												
5.1	Gestaltungsfelder des Personalmanagements																		
5.2	Verhaltenswissenschaftlich und ethisch orientierte Personalführung																		
6	Arbeits- und beamtenrechtliche Problemfelder für Führungskräfte				32	80	13												
6.1	Arbeitsrecht																		
6.2	Beamtenrecht																		
Summe der Creditpoints aus dem zweiten Semester																		18	
7	Organisationsmanagement I							32	80	13									
7.1	Prozessmanagement																		
7.2	E-Government, Informations- und Wissensmanagement																		
8	Organisationsmanagement II							32	68	25									
8.1	Projektmanagement																		
8.2	Qualitätsmanagement																		
9	Steuerung von Verwaltung und Betrieben							50	130	20									
9.1	Finanzmanagement																		
9.2	Beschaffung von Sachgütern und Dienstleistungen																		
9.3	Betriebe und Beteiligungen																		
9.4	Strategisches und operatives Controlling																		
Summe der Creditpoints aus dem dritten Semester																		18	
10	Dienstleistungsmarketing und Standortmanagement										38	98	14						
10.1	Dienstleistungsmarketing																		
10.2	Standortmanagement																		
11	Wahlpflichtmodule²⁾																		
11.1	Sicherheit und Ordnung										38	83	29						
11.2	Wirtschaftende Verwaltung										38	83	29						
11.3	Schule, Bildung, Kultur										38	83	29						
11.4	Soziale Sicherung und soziale Dienste										38	83	29						
11.5	Steuerrecht										38	83	29						
12	Verwaltungsmanagementprojekt										10	10	130						
Summe der Creditpoints aus dem vierten Semester																		18	
13	Zusatzleistungen an der Hochschule³⁾																		
14	Analyse von Praxisanwendungen (national und international)³⁾																		
Summe der Creditpoints aus Modul 13 und 14 ³⁾																		30	
15	Masterarbeit⁴⁾															450			
	Summe Credits				18			18			18				18			30	
Die Credits des vierten Semesters können auch durch ein Auslandsstudium erbracht werden.																			
1) Erarbeitung u. Anwendung fachlicher und wissenschaftlicher Problemlösungen, Arbeiten in Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung u.a.																			
2) Ein Wahlpflichtmodul ist zu wählen.																			
3) Für Studierende mit 210 CP und mehr sind die Module 13 und 14 fakultativ.																			
4) Masterarbeit=Hausarbeit (18.000 Wörter), Präsentation (20 Minuten), Diskussion (25 Minuten)																			

4. Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen Master of Public Management der FHÖV NRW

Kennnummer 1	Modul Rechtliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns				
Modulart Pflichtmodul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 1. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Lehrbrief, • Übung mit Fallbearbeitung 		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 98 h	Wissenschaftliches Arbeiten 14 h	Geplante Gruppengröße
1.1 Verwaltungsrechtliche Problemfelder		Präsenz 15 h Online 1,5 h	49 h	7 h	30 Studierende
1.2 Privatrechtliche Problemfelder		Präsenz 15 h Online 1,5 h	49 h	7 h	
1.3 Klausur einschl. Vor- und Nachbereitung durch Stud.		Präsenz 5 h	---		
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die Techniken methodischen Arbeitens in den juristischen Disziplinen des Studiums und wenden Rechtsnormen praxisgerecht an, – verfügen über vertiefte Kenntnisse der einzelnen Handlungsformen und sind in der Lage entsprechende rechtssichere Formulierungsvorschläge und Entwürfe im Rahmen ihrer künftigen Führungstätigkeit zu erarbeiten, – beherrschen die Inhalte der Informationspflicht der Verwaltung und sind in der Lage situationsadäquate Entscheidungen zu treffen, – haben vertiefte Kenntnisse über haftungs- und entschädigungsbegründende Tatbestände und können praxisrelevante Fallgestaltungen entsprechend lösen, kennen die Grundstrukturen des öffentlichen Sachenrechts, – sind in der Lage ihre vertieften Kenntnisse in sachgerechte Vertragsgestaltungen einschließlich vorformulierter Klauseln umzusetzen, – beherrschen Grundkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht und können diese im Zusammenhang im wirtschaftlichen Verkehr einordnen, – haben vertiefte Kenntnisse über haftungs- und regressbegründende Tatbestände und können praxisrelevante Fallgestaltungen entsprechend lösen, – kennen die Anspruchsgrundlagen von Gegendarstellung und Unterlassung bei öffentlichen Äußerungen und wenden diese sachgerecht an, – kennen den Ablauf und die Systematik des Zivilprozesses. 					
Inhalte:					
Verwaltungsrecht					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Auslegungsmethoden und Analogie 2. Handlungsformen der Verwaltung 3. Informationspflichten der Verwaltung 4. Entschädigungspflichten der Verwaltung 5. Öffentliches Sachenrecht 					

<p>Privatrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertragsgestaltung 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Ausgewählte Probleme des Handels- und Gesellschaftsrechts 4. Ausgewählte Haftungsfragen 5. Gegendarstellung und Unterlassung bei öffentlichen Äußerungen 6. Prozessrecht
<p>Lehrformen: Selbststudium mit Lehrbriefen, Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</p>
<p>Prüfungsformen: Klausur (180 Minuten)</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote: 6 von 90 CP</p>
<p>Modulbeauftragte/r im Studiengang: RD'in Mechthild Siegel</p>
<p>Sonstige Informationen: Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen.</p>

Kennnummer 2	Modul Politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns				
Modulart Pflichtmodul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 1. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Reader, • Übung mit Fallbearbeitung 		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 83 h	Wissenschaftliches Arbeiten 29 h	Geplante Gruppengröße
2.1 Politik und Verwaltungshandeln		Präsenz 20 h Online 1,5 h	40 h	17 h	30 Studierende
2.2 Gesellschaft und Verwaltungshandeln		Präsenz 15 h Online 1,5 h	40 h	15 h	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – Techniken methodischen Arbeitens in den wissenschaftlichen Disziplinen anzuwenden, – das Verwaltungshandeln im Beziehungsgeflecht zur entscheidungsprärogativen Politik und zur Bürgerschaft als Adressat, Partner und Auftraggeber der Verwaltung zu analysieren, – das Verwaltungshandeln vor dem Hintergrund der Verwaltungsentwicklung und der aktuellen Herausforderungen infolge von Modernisierung und Demokratisierung zu beurteilen, – die Rolle der öffentlichen Verwaltung als Akteur in Government und Governance zu reflektieren und die Auswirkungen von politischem, sozialem, ökonomischem und technischem Wandel auf die Anforderungen an Verwaltung im sozialen Rechtsstaat zu bewerten, – politische und soziologische Anforderungen in der Führung von Verwaltungseinheiten zu berücksichtigen. 					
Inhalte: <p>Politik und Verwaltungshandeln</p> <ul style="list-style-type: none"> – Methodisches Er- und Verarbeiten wissenschaftlicher Texte an Beispielen aus dem Bereich „Politik und Verwaltungshandeln“ – Partizipation und Legitimität – Responsivität und Verantwortlichkeit der Verwaltung – Local and Urban Governance, Bürgerkommune – Verwaltung und Verwaltungspolitik im Mehrebenensystem – Aktuelle Fragen der Verwaltung und Verwaltungspolitik <p>Gesellschaft und Verwaltungshandeln</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung der Methoden empirischer Sozialforschung auf Fragestellungen des Verwaltungshandelns – Sozialstruktur und sozialer Wandel, u.a. demografischer Wandel und Migration. – Stadtsoziologische Analysen zu Anforderungen an Verwaltungshandeln, insbesondere in den Bereichen Wohnen, Infrastruktur, soziale Dienste – Verwaltungssoziologische Betrachtung zur Institution, Organisation und Assoziation in Bezug zu sich selbst sowie zur (lokalen) Politik, Gesellschaft und Wirtschaft – Aktuelle Fragen der Verwaltungs- und Stadtsoziologie 					
Lehrformen: Selbststudium mit Nutzung des elektronischen Lernraums (ILIAS), Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					

Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter, ohne Präsentation)
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises
Stellenwert der Note für die Endnote: 6 von 90 CP
Modulbeauftragte/r im Studiengang: Prof. Dr. Henrique Ricardo Otten
Sonstige Informationen: Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen.

Kennnummer 3	Modul Persönliche und soziale Kompetenzen für Führungsaufgaben				
Modulart Pflichtmodul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 1. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Reader, • moderierte Diskussion (Referate), • Rollen- und Situationsübungen 		Kontaktzeit Präsenz 45 h Online 0 h	Lernen mit Medien 90 h	Wissenschaftliches Arbeiten 15 h	Geplante Gruppengröße
3.1 Stress- und Zeitmanagement		Präsenz 5 h Online 0 h	10 h	2 h	15 – 17 Studierende
3.2 Kommunikation, Verhandlungsführung, Moderation		Präsenz 15 h Online 0 h	30 h	5 h	
3.3 Konfliktmanagement		Präsenz 15 h Online 0 h	30 h	5 h	
3.4 Interkulturelle Kompetenz		Präsenz 10 h Online 0 h	20 h	3 h	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, Stressoren für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen zu antizipieren, angemessen zu reflektieren und geeignete Maßnahmen zu ihrer Bearbeitung zu ergreifen, – kennen die erfolgskritischen kommunikativen Faktoren von Führungsaufgaben, können das eigene kommunikative Handeln kritisch reflektieren und situationsangemessen auf Kommunikationspartner einwirken, – kennen typische Konfliktkonstellationen für Führungskräfte, können diese analysieren und verfügen über ein Handlungsrepertoire zu ihrer Bewältigung, – verfügen mit Blick auf ihre Führungsverantwortung über ein Konzept für die interkulturelle Öffnung der Verwaltung und eine geschulte Wahrnehmung für interkulturelle Situationen; sie agieren in interkulturellen Kontexten angemessen und handlungssicher. 					
Inhalte:					
Stress- und Zeitmanagement					
1. Stressoren am Arbeitsplatz mit Blick auf Rolle und Aufgaben von Führungskräften 2. Erfahrung und Reflexion eigener Stressreaktionen 3. Probleme des Selbstmanagements in Führungsaufgaben 4. Methoden und Techniken des Stress- und Zeitmanagements in Arbeitskontexten 5. Gesundheitsmanagement					
Kommunikation, Verhandlungsführung, Moderation					
1. Überzeugend verbal und nonverbal kommunizieren (u.a. gestörte und gelingende Kommunikation; Ich-Botschaften, aktives Zuhören und Feedback) 2. Kommunikationsstile und die trainingsbasierte Analyse des Repertoires eigenen Kommunikationsverhaltens mit Blick auf Führungsaufgaben 3. Techniken und Strategien der Kommunikation mit Vorgesetzten, Mitarbeitern und Bürgern 4. Besprechungen leiten (Moderationstechniken) 5. Schriftliche Kommunikation in Führungsaufgaben 6. Rhetorik (Präsentation vor großen Gruppen; Überzeugungsrede; Statements formulieren etc.)					

Konfliktmanagement

1. Führungshandeln aus konflikttheoretischer Perspektive
2. Reflexion der Stärken und Schwächen eigenen Konfliktverhaltens
3. Determinanten konstruktiver Bearbeitung von Konflikten mit Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern
4. Strategien der erfolgreichen Konfliktbewältigung in Verhandlungssituationen nach dem Harvard-Modell
5. Konflikte im Kontext von Mitarbeitermotivation, Qualitätsorientierung, Leistungsbewertung und Zielvereinbarungen
6. Konflikte im Team
7. Konflikte in Veränderungsprozessen

Interkulturelle Kompetenz

1. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung als Führungsaufgabe
2. Umgang mit Kommunikationssituationen, die durch unterschiedliche kulturelle Muster geprägt sind, mit Hilfe der Kenntnis einschlägiger Konzepte und ihrer Grenzen (Kulturdimensionen, Kulturstandards)
3. Stereotype, Kulturalisierungen und ethnisierende Zuschreibungen erkennen und Diskriminierungen vermeiden bzw. unterbinden; die Auswirkung von Machtunterschieden beim Umgang mit Differenzen berücksichtigen
4. Reflexion eigener kultureller Prägungen und deren Auswirkungen auf das Führungsverhalten; Wahrnehmung der Vorbildfunktion der Führungskraft und bewusster Umgang mit Verhaltensweisen und Einstellungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
5. Steuerungsinstrumente im Prozess der interkulturellen Öffnung der Verwaltung, Diversitystrategien
6. Interkulturelle Kommunikation und Konfliktbearbeitung in interkulturellen beruflichen Kontexten, Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven auf Problemfelder des Verwaltungshandelns und Aufmerksamkeit auf Hindernisse bei der Wahrnehmung anderer Gruppen

Lehrformen:

Selbststudium mit Lehrmaterialien, Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Rollen- und Situationsübungen (Training), Partner-/Gruppenarbeit zur Fallbearbeitung, Feedback- und Reflexionsgespräche, Präsentationen, Reflexion trainingsanaloger Erfahrungen aus der Berufspraxis, Bearbeitung von Fallbeispielen, Übungen, angeleitete Literaturrecherche

Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

Prüfungsformen:

Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (1.000 Wörter)

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises

Stellenwert der Note für die Endnote:

6 von 90 CP

Modulbeauftragte/r im Studiengang:

Dr. Matthias Ulbrich-Herrmann

Sonstige Informationen:

Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen.

Kennnummer 4	Modul Kommunales und staatliches Handeln im Rahmen der Europäisierung				
Modulart Pflichtmodul	Workload 125 h	Credits 5 CP	Semester laut Studienplan 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Reader, • Rollen- und Situationsübungen 		Kontaktzeit Präsenz 30 h Online 2 h	Lernen mit Medien 80 h	Wissenschaftliches Arbeiten 13 h	Geplante Gruppengröße
4.1 Europarechtliche Problemfelder für Führungskräfte	Präsenz 15 h Online 1 h	40 h	6,5 h	30 Studierende	
4.2 Europäisierung und politische Entscheidungsprozesse	Präsenz 15 h Online 1 h	40 h	6,5 h		
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Europäische Union aus juristischer und politikwissenschaftlicher Perspektive zu beschreiben, – wesentliche Entwicklungen der politischen und rechtlichen Integration auf europäischer Ebene zu erklären, – Rechtsquellen des Europäischen Unionsrechts darzulegen und zu erläutern, wodurch diese gekennzeichnet werden, – kommunale Handlungsfelder und -kompetenzen im europäischen Kontext zu analysieren, – die Integrationsverantwortung der nationalen Parlamente bei der europäischen Gesetzgebung zu identifizieren und die Kommunikationswege zur Beeinflussung der Gesetzgebung zu beurteilen, – Europäisierungsprozesse kommunaler Verwaltungen und die notwendige Europafähigkeit von Führungskräften zu beurteilen, – europäische Entwicklungen auf der Basis theoretischer Erklärungsmodelle zu bewerten und aktuelle Entwicklungen europäischer Politik einzuschätzen, – im Rahmen ihrer Führungsfunktionen europarechtliche und -politische Aspekte zu berücksichtigen. 					
Lehrformen: Selbststudium mit Lehrmaterialien, Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter, ohne Präsentation)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: 5 von 90 CP					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: Prof. Dr. Thorsten Müller					
Sonstige Informationen: Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen					

Kennnummer 5	Modul Personalmanagement				
Modulart Pflichtmodul	Workload 200 h	Credits 8 CP	Semester laut Studienplan 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Studienmaterial • Übung mit Fallbearbeitung 		Kontaktzeit Präsenz 45 h Online 5 h	Lernen mit Medien 110 h	Wissenschaftliches Arbeiten 40 h	Geplante Gruppengröße
5.1 Gestaltungsfelder des Personalmanagements		Präsenz 25 h Online 3 h	65 h	25	30 Studierende
5.2 Verhaltenswissenschaftlich und ethisch orientierte Personalführung		Präsenz 20 h Online 2 h	45 h	15 h	
Lernergebnisse (learningoutcomes) / Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – in der Ausübung von Führungsfunktionen Gestaltungsfelder eines zukunftsorientierten Personalmanagements benennen und Personalmanagement als strategischen Erfolgsfaktor der Unternehmensführung reflektieren, – Veränderungen in der Arbeitswelt des öffentlichen Sektors erkennen, analysieren und daraus resultierende Konsequenzen für die Ausgestaltung des Personalmanagements ableiten, – die Bedeutung eines zeitgemäßen Personalmarketings im Sinne eines Employer Brandings im öffentlichen Sektor erfassen sowie zielgerichtete Maßnahmen zur Rekrutierung und Bindung von Personal entwickeln und implementieren, – die Personal- und Kompetenzentwicklung als strategisches Instrument des Personalmanagements individuen- und organisationsbezogen gestalten, – Ziele und Handlungsfelder eines gesundheitsorientierten Personalmanagements beschreiben und praxisbezogen anwenden, – Konzepte eines IT-gestützten Personalmanagements erläutern sowie deren praktische Umsetzung gestalten und bewerten, – den Zusammenhang zwischen ethischer Personalführung und ethischer Unternehmens- bzw. Institutionenführung als übergeordnetem Konzept aufzeigen, – Charakteristika und Kriterien einer aus ethischer Perspektive guten Personalführung definieren und praktische Konsequenzen daraus für die Personalführung im öffentlichen Sektor ableiten, – sich kritisch mit dem Zusammenhang von Motiven und Effekten guter Personalführung auseinandersetzen, – verhaltenswissenschaftliche Ansätze aus dem Bereich der Personalführung darstellen und reflektieren. 					
Inhalte:					
Personalmanagement					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Personalmanagement als strategischer Erfolgsfaktor der Unternehmensführung 2. Konzeptionelle Ansätze des Personalmanagements im Kontext von Veränderungsprozessen 3. Employer Branding, Mitarbeitergewinnung und -bindung 4. Personal- und Kompetenzentwicklung 5. Gesundheitsorientiertes Personalmanagement 6. IT-gestütztes Personalmanagement 					
Personalführung					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Ethische Personalführung als Teil ethischer Unternehmens- bzw. Institutionenführung 2. Kriterien und Funktionsweisen ethischer Personalführung 3. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze der Personalführung 					

<p>Lehrformen: Selbststudium mit Lehrbriefen, Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Bearbeitung von Fallstudien und Aufgaben</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</p>
<p>Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter mit Präsentation)</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote: 8 von 90 CP</p>
<p>Modulbeauftragte/r im Studiengang: RD'in Birgit Beckermann (M.A.), Prof. Dr. Christoph Giersch</p>
<p>Sonstige Informationen: Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen.</p>

Kennnummer 6	Modul Arbeits- und beamtenrechtliche Problemfelder für Führungskräfte				
Modulart Pflichtmodul	Workload 125 h	Credits 5 CP	Semester laut Studienplan 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Studienmaterial • Übung mit Fallbearbeitung 		Kontaktzeit Präsenz 30 h Online 2 h	Lernen mit Medien 80 h	Wissenschaftliches Arbeiten 13 h	Geplante Gruppengröße
6.1 Arbeitsrecht		Präsenz 15 h Online 1 h	40 h	6,5 h	30 Studierende
6.2 Beamtenrecht		Präsenz 10 h Online 1 h	40 h	6,5 h	
6.3 Klausur einschl. Vor- und Nachbereitung durch Studierende		Präsenz 5 h	---	---	- - -
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, als Führungskraft im öffentlichen Sektor rechtlich fundierte Personalentscheidungen zu treffen, – können die Rechte und Pflichten von Tarifbeschäftigten und Beamten in Hinblick auf die Gestaltung von Arbeitsprozessen der öffentlichen Verwaltung bewerten, – können mittels Direktionsrecht personalrechtliche Abläufe gestalten, – verstehen die Bedeutung von Beteiligungsrechten und beachten diese zielfördernd und konfliktmindernd bei ihren Planungen, – lösen Fragen der Stellenbesetzung, -umsetzung und -versetzung von Mitarbeitenden vor dem Hintergrund organisationaler Anforderungen sowie Anhörungs- und Mitbestimmungsrechten Betroffener und Beschäftigtenvertretungen – wenden arbeits-, dienst- und disziplinarrechtliche Verfahren zur Lösung von Konflikten mit Beschäftigten an. 					
Inhalte:					
Arbeitsrecht					
1. Begründung und Inhalt des Arbeitsverhältnisses und Abgrenzung von anderen Rechtsverhältnissen 2. Auswirkungen des Europäischen Rechts auf das nationale Arbeitsrecht 3. Weisungs-/Direktionsrecht des Arbeitgebers 4. Haupt- und Nebenpflichten eines Arbeitnehmers 5. Urlaubsrecht 6. Recht der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall 7. Befristungsrecht 8. Allgemeiner Kündigungsschutz 9. Besonderer Kündigungsschutz 10. Recht der Benachteiligungsverbote 11. Tarifvertragsrecht					

<p>Beamtenrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ernennungsrecht mit Schwerpunkt Beförderungrecht 2. Nichtige und rücknehmbare Ernennung 3. Laufbahnrecht 4. Rechte und Pflichten aus dem Beamtenverhältnis aus dem Blickwinkel einer Führungskraft 5. Disziplinarrecht 6. Schadensersatzrecht 7. Änderung des funktionellen Amtes (Versetzung, Abordnung, Umsetzung, Zuweisung, Personalgestaltung) 8. Personalauswahlverfahren 9. Beendigung des Beamtenverhältnisses unter Berücksichtigung der zu beachtenden Verfahrensschritte 10. Gleichstellungs-, Personalvertretungs- und Schwerbehindertenvertretungsrecht Besoldungs- und Versorgungsrecht
<p>Lehrformen:</p> <p>Selbststudium mit Lehrbriefen, Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Keine</p>
<p>Prüfungsformen:</p> <p>Klausur (180 Minuten)</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <p>Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote:</p> <p>5 von 90 CP</p>
<p>Modulbeauftragte/r im Studiengang:</p> <p>Prof. Dr. Boris Hoffmann, Prof. Dr. Christof Muthers</p>
<p>Sonstige Informationen:</p> <p>Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen.</p>

Kennnummer 7	Modul Organisationsmanagement I				
Modulart Pflichtmodul	Workload 125 h	Credits 5 CP	Semester laut Studienplan 3. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> Selbststudium mit Studienmaterial Übung mit Fallbearbeitung 		Kontaktzeit Präsenz 30 h Online 2 h	Lernen mit Medien 80 h	Wissenschaftliches Arbeiten 13 h	Geplante Gruppengröße
7.1 Prozessmanagement		Präsenz 10 h Online 1 h	48 h	8 h	30 Studierende
7.2 E-Government, Informations- und Wissensmanagement		Präsenz 15 h Online 1 h	32 h	5 h	
7.3 Klausur einschl. Vor- und Nachbereitung durch Studierende		Präsenz 5 h	---	---	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Prozesse selbstständig zu analysieren, zu bewerten und zu optimieren, Kernelemente des E-Governments zu beschreiben und deren praktische Umsetzbarkeit zu bewerten, Konzepte des Informations- und Wissensmanagements zu beschreiben und im Kontext der Organisationsentwicklung im öffentlichen Sektor zu reflektieren. 					
Inhalte: Prozessmanagement <ol style="list-style-type: none"> Ziele des Prozessmanagements Entwicklung und Auswertung prozessbezogener Kennzahlen Prozessmodellierung und -optimierung Implementierung von optimierten Prozessen und Workflows E-Government <ol style="list-style-type: none"> Kernelemente Umsetzung von E-Governmentkonzepten E-Government im europäischen Kontext Informations- und Wissensmanagement <ol style="list-style-type: none"> Grundlagen Umsetzungskonzepte (technisch und organisatorisch) 					
Lehrformen: Selbststudium mit Lehrbriefen, Gruppenarbeit, Fallbearbeitung					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Klausur (180 Minuten)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bearbeitung der Lehrbriefe, Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					

Stellenwert der Note für die Endnote:

5 von 90 CP

Modulbeauftragte/r im Studiengang:

Dr. Torsten Fischer

Sonstige Informationen:

Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen.

Kennnummer 8	Modul Organisationsmanagement II				
Modulart Pflichtmodul	Workload 125 h	Credits 5 CP	Semester laut Modulübersicht 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Studienmaterial, • Übung mit Fallbearbeitung 		Kontaktzeit Präsenz 30 h Online 2 h	Lernen mit Medien 68 h	Wissenschaftliches Arbeiten 25 h	Geplante Gruppengröße
8.1 Projektmanagement		Präsenz 10 h Online 1 h	25 h	10 h	30 Studierende
8.2 Qualitätsmanagement		Präsenz 20 h Online 1 h	43 h	15 h	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, komplexere Projekte zu planen, durchzuführen und zu evaluieren, – die Bedeutung eines systematischen Qualitätsmanagements im öffentlichen Sektor zu erläutern und praxistaugliche Handlungskonzepte zu entwickeln und als spätere Führungskräfte umzusetzen. 					
Inhalte: Projektmanagement 1. Projektplanung 2. Projektorganisation 3. IT-gestütztes Projektmanagement Qualitätsmanagement 1. Planung und Einführung von Qualitätsmanagementsystemen 2. Qualitätskonzepte des öffentlichen Sektors in der praktischen Umsetzung					
Lehrformen: Selbststudium mit Lehrbriefen, Gruppenarbeit, Fallbearbeitung					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Hausarbeit (2.000 Wörter ohne Präsentation)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bearbeitung der Lehrbriefe, Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: 5 von 90 CP					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: N.N.					
Sonstige Informationen: Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen.					

Kennnummer 9	Modul Steuerung von Verwaltung und Betrieben				
Modulart Pflichtmodul	Workload 200 h	Credits 8 CP	Semester laut Modulübersicht 3. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Studienmaterial, • moderierte Diskussion (Referate), • Übung mit Fallbearbeitung 		Kontaktzeit Präsenz 40 h Online 10 h	Lernen mit Medien 130 h	Wissenschaftliches Arbeiten 20 h	Geplante Gruppengröße
9.1 Finanzmanagement	Präsenz 10 h Online 2,5 h	32,5 h	5 h	30 Studierende	
9.2 Beschaffung von Sachgütern und Dienstleistungen	Präsenz 10 h Online 2,5 h	32,5 h	5 h		
9.3 Betriebe und Beteiligungen	Präsenz 10 h Online 2,5 h	32,5 h	5 h		
9.4 Strategisches und operatives Controlling	Präsenz 10 h Online 2,5 h	32,5 h	5 h		
Lernergebnisse (learningoutcomes) / Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des gesamten öffentlichen Finanzmanagements, – beherrschen die Inhalte sowie die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten und Vorgaben für das Beschaffungswesen, – sind in der Lage ihre vertieften Kenntnisse im Bereich Controlling insbesondere unter Berücksichtigung von Betrieben und Beteiligungen umzusetzen, – beherrschen die Analyse komplexer Problemlagen inklusive notwendiger Recherche auf Basis wirtschaftlicher und juristischer Grundlagen, – sind in der Lage ihre vertieften Kenntnisse im Bereich der Entwicklung kreativer Lösungen im Rahmen des gesamten strategischen und organisatorischen Finanzmanagements umzusetzen, um diese später in verantwortlichen Positionen innerhalb der Verwaltungen nutzen zu können. 					
Inhalte:					
Finanzmanagement					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Investitionsplanung und -bewirtschaftung 2. Haushaltsausgleich, Haushaltskonsolidierung und Haushaltssicherung 					
Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen					
<ol style="list-style-type: none"> 3. Beschaffungsorganisation 4. Beschaffungsplanung und Bedarfsermittlung 5. Vertragsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und ihre wirtschaftliche Bewertung 6. Rechtliche Vorgaben für das Vergabeverfahren und Nutzung bestehender Gestaltungsspielräume aus wirtschaftlicher Sicht 					
Betriebe und Beteiligungen					
<ol style="list-style-type: none"> 7. Rechtliche Steuerung 8. Finanzwirtschaftliche Steuerung 9. Konzernsteuerung Kommune 10. Jahresabschluss im NKF 					

Strategisches und operatives Controlling

1. Controlling im Führungssystem einer Organisation
2. Planung und Instrumente des strategischen Controllings
3. Wirtschaftlichkeitsbeurteilung, Risikoanalyse, Rationalisierungsinstrumente und Kennzahlensysteme
4. Kapazitätsänderungen, Outsourcing, Zielkostenmanagement

Lehrformen:

Selbststudium mit Lehrbriefen, Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung

Teilnahmevoraussetzungen:

Keine

Prüfungsformen:

Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (1.500 Wörter)

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises

Stellenwert der Note für die Endnote:

8 von 90 CP

Modulbeauftragte/r im Studiengang:

Prof'in Dr. Iris Wiesner

Sonstige Informationen:

Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen

Kennnummer 10	Modul Dienstleistungsmarketing und Standortmanagement				
Modulart Pflichtmodul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Modulübersicht 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbststudium mit Studienmaterial • moderierte Diskussion • Übung mit Fallbearbeitung 		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 98 h	Wissenschaftliches Arbeiten 14 h	Geplante Gruppengröße
10.1 Dienstleistungsmarketing		Präsenz 25 h Online 2 h	68 h	10 h	30 Studierende
10.2 Standortmarketing		Präsenz 10 h Online 1 h	30 h	4 h	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Marketingkompetenzen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des kundenorientierten Verwaltungshandelns entwickeln, – als zukünftige Führungskräfte organisationale und standortbezogene Prozesse zur Weiterentwicklung der Verwaltung initiieren – Standortmanagement und -marketing als Instrumente der kommunalen Daseinsvorsorge analysieren und entwickeln, – Standortkonzepte in Zusammenarbeit mit jeweils relevanten Dienststellen sowie öffentlichen und privaten Dritten gestalten. 					
Inhalte:					
Dienstleistungsmarketing					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefung methodischer Grundlagen zur Durchführung einer Situationsanalyse 2. Methoden der Marktforschung 3. Verfahren zur Messung von Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit 4. Formulierung und Umsetzung der Ziel- und Strategieausrichtung 5. Bedingungen der Beschaffungspolitik 6. Marketing-Mix Elemente 7. Marketing Controlling 8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, mediengestützte Behördenkommunikation 9. Konzeptionelle und anwendungsbezogene Aspekte <ul style="list-style-type: none"> – Verwaltungs-/Dienstleistungsmarketing – Standortmanagement – Wirtschaftsförderung 					
Standortmanagement					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziele und Methoden der Leitbildentwicklung 2. Strategietypen im kommunalen und regionalen Marketing 3. Prozesssteuerung im Rahmen von Kommunal- und Regionalmarketing 4. Praktische Anwendung anhand von Beispielen <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung kommunaler Leitbilder – Stadt-, Citymarketing – Konzepte der Kultur- und Wirtschaftsförderung – regionale Marketingstrategien 					

<p>Lehrformen: Selbststudium mit Lehrbriefen, Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</p>
<p>Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter ohne Präsentation)</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote: 6 von 90 CP</p>
<p>Modulbeauftragte/r im Studiengang: Prof. Dr. Lutz C. Kaiser</p>
<p>Sonstige Informationen: Zu diesem Modul gehört Selbststudienmaterial mit Literaturhinweisen</p>

Kennnummer 11	Modulgruppe Wahlpflichtmodule				
Modulart Wahlpflicht- Module	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Module: ein Modul ist zu wählen		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 10 h	Wissenschaft- liches Arbeiten 102 h	Geplante Gruppengröße
11.1 Sicherheit und Ordnung		Präsenz 35 h Online 3 h	10 h	102 h	Gruppengröße abhängig vom Wahlverhalten
11.2 Wirtschaftende Verwaltung		Präsenz 35 h Online 3 h	10 h	102 h	
11.3 Schule, Bildung, Kultur		Präsenz 35 h Online 3 h	10 h	102 h	
11.4 Soziale Sicherung und soziale Dienste		Präsenz 35 h Online 3 h	10 h	102 h	
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen der Wahlpflichtmodule:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erlangen eine weitere Spezialisierung in ausgesuchten Handlungsfeldern der öffentlichen Verwaltung sowie – eine Vertiefung der bisher erworbenen führungsorientierten Qualifikationen in den rechtlichen, ökonomischen und sozialwissenschaftlichen Grundlagen des Verwaltungshandelns, – die sie befähigen, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse das öffentliche Handeln kritisch zu würdigen sowie – juristischer, sozial- und/oder wirtschaftswissenschaftlicher Analyse konzeptionell weiter zu entwickeln. 					

Kennnummer 11.1	Modul Sicherheit und Ordnung				
Modulart Wahlpflicht- modul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fallbearbeitung, • Selbstständig forschendes Lernen, • Moderierte Diskussion 		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 10 h	Wissenschaft- liches Arbeiten 102 h	Geplante Gruppengröße
---		Präsenz Online	---	---	Gruppengröße abhängig vom Wahlverhalten
---		Präsenz Online	---	---	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können – ausgehend von einem Leitsachverhalt – aus interdisziplinärer Perspektive die Anforderungen an die politische und administrative Gestaltung im Handlungsfeld Sicherheit und Ordnung analysieren, – aus wirtschaftswissenschaftlicher und/oder sozialwissenschaftlicher Sicht aktuelle und mittelfristige Handlungsanforderungen bewerten, – die rechtlichen Voraussetzungen, Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten systematisieren, – finanz- und personalwirtschaftliche Dimensionen von öffentlichen Aktivitäten kalkulieren und – Konzepte zur Steuerung von handlungsfeldspezifischen Projekten unter besonderer Berücksichtigung der verwaltungsinternen Bedingungen sowie der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat bzw. Kreistag entwickeln. 					
Lehr- und Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Sicherheit und Ordnung als Aufgabe des Staates und der Kommunen – Politikfeldanalyse „Sicherheit und Ordnung“ und gesellschaftliche Dimensionen des Handlungsfeldes – Gestaltung des Regelangebots öffentlicher Träger im Handlungsfeld Sicherheit und Ordnung – Projekte im Handlungsfeld „Sicherheit und Ordnung“ 					
Lehrformen: Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung, Gruppendiskussion, Präsentation					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter mit Präsentation)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: 6 von 90 CP					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: ORR Christian Olthaus					
Sonstige Informationen: ---					

Kennnummer 11.2	Modul Wirtschaftende Verwaltung				
Modulart Wahlpflicht- Modul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fallbearbeitung, • Selbstständig forschendes Lernen, • Moderierte Diskussion 		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 10 h	Wissenschaftliches Arbeiten 102 h	Geplante Gruppengröße
---		Präsenz Online	---	---	Gruppengröße abhängig vom Wahlverhalten
---		Präsenz Online	---	---	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können – ausgehend von einem Leitsachverhalt – aus interdisziplinärer Perspektive die Anforderungen an die politische und administrative Gestaltung im Handlungsfeld „Wirtschaftende Verwaltung“ analysieren, – aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht aktuelle und mittelfristige Handlungsanforderungen bewerten, – die rechtlichen Voraussetzungen, Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten systematisieren, – finanz- und personalwirtschaftliche Dimensionen von öffentlichen Aktivitäten kalkulieren und – Konzepte zur Steuerung von handlungsfeldspezifischen Projekten unter besonderer Berücksichtigung der verwaltungsinternen Bedingungen sowie der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat bzw. Kreistag entwickeln. 					
Lehr- und Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftende Verwaltung als Aufgabe des Staates und der Kommunen – Politikfeldanalyse „Wirtschaftende Verwaltung“ und gesellschaftliche Dimensionen des Handlungsfeldes – Gestaltung des Regelangebots öffentlicher Träger im Handlungsfeld „Wirtschaftende Verwaltung“ – Projekte im Handlungsfeld „Wirtschaftende Verwaltung“ 					
Lehrformen: Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung, Gruppendiskussion, Präsentation					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter mit Präsentation)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: 6 von 90 CP					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: Prof'in. Dr. Iris Wiesner, RD Paul Strumann					
Sonstige Informationen: ---					

Kennnummer 11.3	Modul Schule, Bildung, Kultur				
Modulart Wahlpflicht- Modul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fallbearbeitung, • Selbstständig forschendes Lernen, • Moderierte Diskussion 		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 10 h	Wissenschaft- liches Arbeiten 102 h	Geplante Gruppengröße
---		Präsenz Online	---	---	Gruppengröße abhängig vom Wahlverhalten
---		Präsenz Online	---	---	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden – können – ausgehend von einem Leitsachverhalt – aus interdisziplinärer Perspektive die Anforderungen an die politische und administrative Gestaltung im Handlungsfeld „Schule, Bildung und Kultur“ analysieren, – aus wirtschaftswissenschaftlicher und/oder sozialwissenschaftlicher Sicht aktuelle und mittelfristige Handlungsanforderungen bewerten, – die rechtlichen Voraussetzungen, Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten systematisieren, – finanz- und personalwirtschaftliche Dimensionen von öffentlichen Aktivitäten kalkulieren und – Konzepte zur Steuerung von handlungsfeldspezifischen Projekten unter besonderer Berücksichtigung der verwaltungsinternen Bedingungen sowie der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat bzw. Kreistag entwickeln. 					
Lehr- und Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> – „Schule, Bildung und Kultur“ als Aufgabe des Staates und der Kommunen – Politikfeldanalyse „Schule, Bildung und Kultur“ und gesellschaftliche Dimensionen des Handlungsfeldes – Gestaltung des Regelangebots öffentlicher Träger im Handlungsfeld „Schule, Bildung und Kultur“ – Projekte im Handlungsfeld „Schule, Bildung und Kultur“ 					
Lehrformen: Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung, Gruppendiskussion, Präsentation					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter mit Präsentation)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: 6 von 90 CP					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: Prof. Dr. Henrique Ricardo Otten					
Sonstige Informationen: ---					

Kennnummer 11.4	Modul Soziale Sicherung und soziale Dienste				
Modulart Wahlpflicht- Modul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> Fallbearbeitung, Selbstständig forschendes Lernen, Moderierte Diskussion 		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 10 h	Wissenschaftliches Arbeiten 102 h	Geplante Gruppengröße
---		Präsenz Online	---	---	Gruppengröße abhängig vom Wahlverhalten
---		Präsenz Online	---	---	
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> können – ausgehend von einem Leitsachverhalt – aus interdisziplinärer Perspektive die Anforderungen an die politische und administrative Gestaltung im Handlungsfeld „Soziale Sicherung und soziale Dienste“ analysieren, aus wirtschaftswissenschaftlicher und/oder sozialwissenschaftlicher Sicht aktuelle und mittelfristige Handlungsanforderungen bewerten, die rechtlichen Voraussetzungen, Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten systematisieren, finanz- und personalwirtschaftliche Dimensionen von öffentlichen Aktivitäten kalkulieren und Konzepte zur Steuerung von handlungsfeldspezifischen Projekten unter besonderer Berücksichtigung der verwaltungsinternen Bedingungen sowie der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat bzw. Kreistag entwickeln. 					
Lehr- und Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> „Soziale Sicherung und soziale Dienste“ als Aufgabe des Staates und der Kommunen Politikfeldanalyse „Soziale Sicherung und soziale Dienste“ und gesellschaftliche Dimensionen des Handlungsfeldes Gestaltung des Regelangebots öffentlicher Träger im Handlungsfeld „Soziale Sicherung und soziale Dienste“ Projekte im Handlungsfeld „Soziale Sicherung und soziale Dienste“ 					
Lehrformen: Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung, Gruppendiskussion, Präsentation					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter mit Präsentation)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: 6 von 90 CP					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: N.N.					
Sonstige Informationen: ---					

Kennnummer 11.5	Modul Steuerrecht				
Modulart Wahlpflicht- Modul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fallbearbeitung, • Selbstständig forschendes Lernen, • Moderierte Diskussion (Präsentation) 		Kontaktzeit Präsenz 35 h Online 3 h	Lernen mit Medien 10 h	Wissenschaft- liches Arbeiten 102 h	Geplante Gruppengröße
		Präsenz Online			Gruppengröße abhängig vom Wahlverhalten
		Präsenz Online			
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können insbesondere finanzrechtliche Entscheidungen analysieren und bewerten, - beschreiben und optimieren finanzverwaltungsrechtliche und finanzgerichtliche Abläufe und entwickeln unter Beachtung der personalwirtschaftlichen Perspektive neue Wege in der Verwaltung, - beschreiben gesellschaftliche und rechtspolitische Hintergründe von steuerrechtlichen Regelungen, - kennen die Regelungen zur Delinquenz im Steuerrecht und die zur Verfügung stehenden Rechtsfolgen und können die Schnittstelle verschiedener Zuständigkeiten beschreiben, - kennen die Möglichkeiten des Wissensmanagement in der Finanzverwaltung und können dieses aufbauen und optimieren. 					
Lehr- und Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Rechtsentwicklung im Steuerrecht, - Aufbau und Organisation der Steuerverwaltung, einschließlich des finanzgerichtlichen Prozessrechts (FGO) und finanzverwaltungsrechtlichen Verfahrensrecht (AO), - Finanzrechtliche Rechtspolitik und gesellschaftliche Entwicklung mit Einfluss auf die Steuergesetzgebung, - Steuerstrafrecht und Abschöpfung unter Beachtung der verschiedenen Akteure, - Systeme des Wissensmanagement und zur Verfügung stehende Informationsquellen. 					
Lehrformen: Lehrendenvortrag, moderierte Diskussion, Einzel- oder Gruppenarbeit, Fallbearbeitung, Gruppendiskussion, Präsentation					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Hausarbeit (2.500 Wörter mit Präsentation)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: ORR Christian Olthaus					
Sonstige Informationen: ---					

Kennnummer 12	Modul Verwaltungsmanagementprojekt				
Modulart Pflichtmodul	Workload 150 h	Credits 6 CP	Semester laut Studienplan 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer ein Semester
Lehrveranstaltungen: • Projekt		Kontaktzeit Präsenz 10 h Online 0 h	Lernen mit Medien 10 h	Wissenschaftliches Arbeiten 130 h	Geplante Gruppengröße
---		Präsenz Online	---	---	5-8 Studierende
---		Präsenz Online	---	---	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, Lösungswege für aus der Fachpraxis stammende Problemstellungen auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden zu erarbeiten, – verfügen nach Abschluss des Moduls je nach Projektorientierung über sozialwissenschaftliches, betriebswirtschaftliches oder juristisches Methodenwissen und wenden dieses in Vorbereitung auf künftige Führungsaufgaben auf komplexe, interdisziplinäre Fragestellungen an, – können die Grundlagen der Projektarbeit anwenden, – verfügen über die Kompetenz, eigenständig die Projektorganisation und die Arbeit in der Projektgruppe durchzuführen und zur Projektsteuerung die Methode der Moderation einzusetzen, – können einen Abschlussbericht erstellen und gemeinsam als Projektgruppe ihre Ergebnisse präsentieren und in einem Kolloquium vertreten. 					
Inhalte: Innerhalb des Moduls werden fachpraktische Problemstellungen durch die Studierenden in Teams durch Hinzuziehung von Fachexperten und Betreuung eines Dozenten selbstständig wissenschaftlich bearbeitet.					
Lehrformen: Gruppenarbeit, Präsentation					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine					
Prüfungsformen: Projektbericht (Hausarbeit, je Teilnehmer 4.000 Wörter) mit Präsentation					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: 6 von 90 CP					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: ORR Christian Olthaus					
Sonstige Informationen: ---					

Kennnummer 13	Modul Zusatzleistungen an der Hochschule				
Modulart Pflichtmodul	Workload 300 h	Credits 12 CP	Semester laut Studienplan 2.– 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Semester-abhängig	Dauer zwei Semester
Lehrveranstaltungen: • Hausarbeit		Kontaktzeit Nach Bedarf	Lernen mit Medien Nach Bedarf	Wissenschaftliches Arbeiten Nach Bedarf	Geplante Gruppengröße
		Präsenz Online	---	---	---
		Präsenz Online	---	---	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden 1. verfügen über die Kompetenz, zu selbst gewählten Problemfeldern, die in ihrer Behörde aktuell auftreten, aus mindestens zwei wissenschaftlichen Perspektiven Ursachen, Problemdimensionen, Handlungsanforderungen, Handlungsmöglichkeiten zu analysieren und 2. eine analysegestützte Empfehlung vorzulegen, 3. können wissenschaftliche Methoden vertieft anwenden.					
Inhalte: Abhängig von der Themenstellung					
Lehrformen: – Literaturrecherche – eigenständige Erhebung von Daten – Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen: Keine Dieses Modul ist für Studierende mit 210 CP und mehr aus vorherigem Studium fakultativ.					
Prüfungsformen: Zwei Hausarbeiten mit je 6.000 Wörtern oder eine Hausarbeit mit 12.000 Wörtern, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: Bewertung geht nicht in die Endnote ein					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: Prof. Dr. Bernhard Frevel, Dr. Carsten Dübbers, Christian Olthaus					
Sonstige Informationen: Zu diesem Modul wurde ein Moduleitfaden erstellt.					

Kennnummer 14	Modul Analyse von Praxisanwendungen (national und international)				
Modulart Pflichtmodul	Workload 450 h	Credits 18 CP	Semester laut Studienplan 3. und 4. Semester	Häufigkeit des Angebots jährlich	Dauer zwei Semester
Lehrveranstaltungen: • Hausarbeit		Kontaktzeit Präsenz 1 h Nach Bedarf	Lernen mit Medien im Rahmen des Workloads	Wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen des Workloads	Geplante Gruppengröße
1. Einführungsveranstaltung		Präsenz 1 h	---	---	---
2. Begleitende Beratung		Nach Bedarf	---	---	---
<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, ihre verwaltungswirtschaftlichen Handlungen oder berufsfeldspezifischen Aktivitäten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven zu reflektieren – und sie in den Zusammenhang mit den im Masterstudiengang zu erreichenden Kompetenzen bzw. Kompetenzfeldern zu stellen. 					
<p>Inhalte:</p> <p>Die Studierenden wählen auf der Basis eigener nachgewiesener Praxisfelderfahrungen ein oder mehrere Themenfelder aus und untersuchen sie auf die dabei geforderten Kompetenzen. Die Praxisfelder sollten einen Bezug zur Arbeit in der öffentlichen Verwaltung haben. Die Art des Praxisfeldes kann eine besondere abgeschlossene Aufgabe sein (z.B. ein Projekt oder Teilprojekt), kann aber auch im einfachen Fall die bisherige berufliche Tätigkeit sein (Ifd. Sachbearbeitung, Wahrnehmung von Führungsaufgaben, Führungsunterstützung).</p> <p>Die anzurechnenden CP werden auf der Grundlage des Arbeitsumfangs für die Leistung (25 Stunden + 400 Wörter je CP) vergeben. Die Anrechnung kann auch in Teilmengen von 6 CP oder 12 CP erfolgen.</p> <p><u>Beispiele</u> für die beruflichen Leistungen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung eines Projekts – Leitung eines Projekts – Optimierung von Verwaltungsabläufen – Vorlage von Konzeptionen – Umfangreiche und anspruchsvolle Rats-/Kreistagsvorlagen – Teilnahme an Fortbildungen mit Zertifizierung (z.B. KGSt-Lehrgänge, Ausbildereignungsprüfung etc.) – Praktika bei anderen Behörden – Analyse der beruflichen Tätigkeit <p>In der Hausarbeit ist die Zuordnung zu den folgenden Kompetenzfeldern des Master-Studiengangs argumentativ zu belegen:</p> <p>1. Fachkompetenz</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.1. fachwissenschaftliches Methodenwissen 1.2. Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit konkreten Anforderungen lokaler Problemlagen, Prozessen auf Landes- und Bundesebene sowie der europäischen Integration, 1.3. Führungswissen zu Gruppendynamik, Führung und Zusammenarbeit, Gestaltung von Managementprozessen 1.4. Internationale Kompetenz, z.B. durch berufliche Auslandsaufenthalte, Städtepartnerschaften etc. 1.5. Organisations- und Planungsfähigkeit 1.6. Transferleistungen 1.7. zielgerichtete Weiterbildung 					

<p>2. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.1. fachgebundene Arbeitsmethoden aus den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2.2. Perzeption von und Reaktion auf gesellschaftliche Veränderungen 2.3. Gesprächsführung und Moderation, Mitarbeiterführung 2.4. Methoden der Steuerung, Organisations- und Planungstechniken 2.5. Präsentations- und Moderationstechniken 2.5. Präsentations- und Moderationstechniken 2.6. Projektmanagement 2.7. Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie <p>3. Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1. professioneller, wertschätzender und ethischer Umgang mit Vorgesetzten, Kolleg/innen, Mitarbeitenden sowie Bürgern/Kunden/Klienten 3.2. Feedbackfähigkeit 3.3. Interkulturelle Kompetenz 3.4. Konfliktfähigkeit 3.5. Kontaktfähigkeit 3.6. Kooperationsfähigkeit 3.7. Kritikfähigkeit 3.8. Kundenorientierung 3.9. Teamfähigkeit 3.10. Toleranz <p>4. Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> 4.1. analytische Fähigkeit 4.2. Autonomie 4.3. Belastbarkeit und Fähigkeit zur Stressbewältigung 4.4. rationales Handeln und ressourcenorientiertes Denken unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeit 4.5. Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit 4.6. Ergebnisorientierung und Leistungsmotivation 4.7. Innovationsfähigkeit, Kreativität, Problemlösungskompetenz 4.8. Sprach- und Schreibgewandtheit 4.9. Veränderungsbereitschaft 4.10. Verantwortungsbereitschaft 4.11. Wertorientierung
<p>Lehrformen: Praxisanwendung und selbstständige Analyse im Hinblick auf erreichte Kompetenzen</p>
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Keine Dieses Modul ist für Studierende mit 210 CP und mehr aus vorherigem Studium fakultativ.</p>
<p>Prüfungsformen: Hausarbeit (400 Wörter je CP), die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Bestehen des Leistungsnachweises</p>
<p>Stellenwert der Note für die Endnote: Bewertung geht nicht in die Endnote ein</p>
<p>Modulbeauftragte/r im Studiengang: Prof. Dr. Bernhard Frevel</p>
<p>Sonstige Informationen: Zu diesem Modul wurde ein Modulleitfaden erstellt.</p>

Kennnummer 15	Modul Masterarbeit				
Modulart Pflichtmodul	Workload 450 h	Credits 18 CP	Semester laut Studienplan 5. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 13 Wochen
Lehrveranstaltungen: • Masterarbeit		Kontaktzeit Nach Bedarf	Lernen mit Medien Nach Bedarf	Wissenschaftliches Arbeiten Nach Bedarf	Geplante Gruppengröße
15.1 schriftliche Arbeit		Präsenz Online	---	---	---
15.2 Disputation		Präsenz 45 Min. Online	---	---	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, Zusammenhänge des Fachgebietes zu überblicken und zu reflektieren, – die verwaltungswissenschaftlichen Fachkenntnisse anzuwenden, – haben die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten sowie – wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse sowohl in fachlichen Einzelheiten als auch in den fächerübergreifenden Zusammenhängen anzuwenden – legen mit der Masterarbeit die Grundlage um sich inhaltlich für künftige Führungsaufgaben zu qualifizieren. 					
Inhalte: Nach Themenstellung					
Lehrformen: <ul style="list-style-type: none"> – Literaturrecherche – eigenständige Erhebung von Daten – Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit – Vorbereitung einer mündlichen Präsentation und kritischen Diskussion der Thesis 					
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens 90 erreichte Creditpunkte					
Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> – Vorlage einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von 18.000 Wörtern – Disputation der Hausarbeit (20 Minuten Präsentation, 25 Minuten Diskussion) 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erbringung von Studienleistungen, regelmäßige Teilnahme an den Kontaktveranstaltungen, Bestehen des Leistungsnachweises					
Stellenwert der Note für die Endnote: 18 von 90 CP					
Modulbeauftragte/r im Studiengang: Prof. Dr. Bernhard Frevel					
Sonstige Informationen: ---					